

Vorwort

Am 1. August 2006 trat die neue deutsche Rechtschreibung in Kraft.

In dem neuen Regelwerk sind besonders Änderungen der **Getrennt- und Zusammenschreibung**, der **Groß- und Kleinschreibung**, der **Interpunktion** und der **Worttrennung** berücksichtigt. Um diese besonders in der Getrennt- und Zusammenschreibung komplexen Änderungsvorschläge besser zu verstehen und anwenden zu können, wird in dieser Broschüre ein effektives Übungsmaterial angeboten. In Form von Arbeitsblättern, Kartei- bzw. Stationskarten und Texten werden die Regeln zunächst einzeln an Beispielen erläutert und dann miteinander in Beziehung gebracht.

Es ist dem Autor bewusst, dass die Arbeitsblätter stofflich oft überladen und deshalb in einer Unterrichtsstunde nicht zu bewältigen sind. Bei der Gestaltung der Arbeitsblätter wurde berücksichtigt, dass das Kopierkontingent in den Schulen meist stark eingeschränkt wird. Deshalb sollte auf einem Arbeitsblatt eher mehr als weniger Übungsmaterial angeboten werden. Sinnvoll wäre wohl der Einsatz eines Arbeitsblattes sowohl in der Schule als auch als Hausaufgabe. Auch könnte ein Arbeitsblatt auf zwei Unterrichtseinheiten verteilt werden.

Neu ist der Versuch für rechtschriftliche Besonderheiten jeweils eine Kurzform(ell) zu finden, die z. B. das Wesentliche einer Regel symbolisiert und sich somit leichter einprägen lässt.

Das Zeichen

V	V
---	---

 steht z. B. für die Regel: Wenn diese zwei Verben aufeinandertreffen, werden sie getrennt geschrieben (spazieren gehen).

↑	N
---	---

 bedeutet: Ist bei einem zusammengesetzten Wort das zweite (oder letzte) Wort ein Nomen, dann wird es zusammen- und großgeschrieben.

Um die Zahl der Übungen steigern zu können, werden solche platzsparenden Zeichen gerne verwendet.

Die Seite 4 beinhaltet Symbole, Abkürzungen und Hinweise zu den Arbeitsaufgaben. Der Schüler soll mit diesen Hilfen - immer griffbereit in einer Sichthülle - gezielt arbeiten können.

Für Korrekturen oder weitere Anregungen ist der Verfasser dankbar.

Verlag und Verfasser hoffen, dass Sie mit diesen Materialien erfolgreich arbeiten können und Ihre Schüler - trotz schwierigem Stoff - dabei auch öfters ein bisschen besser durchblicken können.

Zeichen und Kürzel für Überlegungen zum richtigen Schreiben

Wähle einige aus, die du gut findest. Am besten legst du dir eine eigene Kürzelliste an.

Wörter und Wortbausteine

= Wort
z. B. Ball, blau

= zugs. Wort mit 2 Wörtern
z. B. Fußball, hellblau

= zugs. Wort mit 3 Wörtern
z. B. Fußballspiel, schwarzrotgolden

N = Nomen V = Verb A = Adjektiv Ad = Adverb P = Partizip Pr = Präposition

= Wort mit einer Vorsilbe, z. B. **ent**decken, **ver**brauchen, **U**wald, **G**esetz, **un**genau

= Wort mit einer Nachsilbe, z. B. Heiz**ung**, Frei**heit**, ruhig, freund**lich**, strebs**am**

= Wort mit zwei Nachsilben, z. B. Flüssig**keit**, Fröhlich**keit**, Einsam**keit**

= Wort mit einer Vor- und einer Nachsilbe, z. B. **Ent**fernung, **un**fruchtbar

= Achte bei diesem zusammengesetzten Wort besonders auf die Nahtstelle, an der zwei gleichklingende oder gleiche Buchstaben aufeinandertreffen können.

• gleichklingend: Hand**t**uch, **ent**decken

• gleich: Laub**b**aum, **ver**reisen

Es können sogar drei Buchstaben sein: Stoff**ff**ülle, Brenn**nn**essel, fett**tt**riefend, schnell**lll**ebig.

Groß- und Kleinschreibung

↑ = Wort wird großgeschrieben,
Wörter werden großgeschrieben

↑ = Wort mit dieser Nachsilbe wird großgeschrieben,
z. B. Gesund**h**eit, Bitter**k**eit, Prüf**u**ng

↓ = Wort wird kleingeschrieben,
Wörter werden kleingeschrieben

↓ = Wort mit dieser Nachsilbe wird kleingeschrieben,
z.B. ruhig, freund**l**ich, frucht**ba**r, lang**s**am

→N = Wort wird zu einem Nomen

V→N = Verb wird zu einem Nomen

A→N = Adjektiv wird zu einem Nomen

Zusammen- und Getrenntschreibung

① = Zusammengesetztes Wort, Wörter werden zusammengeschrieben.

NN = Zusammengesetztes Wort besteht aus Nomen + Nomen, z. B. Haustür

AN = Zusammengesetztes Wort besteht aus Adjektiv + Nomen, z. B. Süßstoff

AA = Zusammengesetztes Wort besteht aus Adjektiv + Adjektiv, z. B. hellblau

AdV = Zusammengesetztes Wort besteht aus Adverb + Verb, z. B. zusammenkommen

↑N = Grundwort ist ein Nomen. Deshalb wird das zusammengesetzte Wort großgeschrieben.

↓A = Grundwort ist ein Adjektiv. Deshalb wird das zusammengesetzte Wort kleingeschrieben.

② = Getrenntschreibung, Wörter werden getrennt geschrieben.

V = Wörterverbindung mit Verb als zweitem Bestandteil wird getrennt geschrieben,
z. B. richtig schreiben

VV = Verbindung von Verb und Verb wird getrennt geschrieben,
z. B. spazieren gehen

NV = Verbindung von Nomen und Verb wird getrennt geschrieben,
z. B. Auto fahren

sein = Verbindung mit sein (gewesen) wird getrennt geschrieben,
z. B. da sein, fort sein, da gewesen, fort gewesen

③ + = Wörterverbindung kann zusammen- und getrennt geschrieben werden.
Es gibt in vielen Fällen zwei mögliche Schreibweisen.

Beispiele: sitzen bleiben, aber auch sitzenbleiben (nicht vorrücken)
das hell erleuchtete Zimmer, aber auch das hellerleuchtete Zimmer
das getrennt geschriebene Wort, aber auch das getrenntgeschriebene Wort

Inhaltsverzeichnis

Zeichen und Kürzel zum richtigen Schreiben	4
I. Groß- und Kleinschreibung	
Großschreibung	
1. Signalwörter machen andere Wörter zu Nomen	
a. Artikel	7
b. Adjektive	7
c. Präpositionen (mit verstecktem Artikel)	7
d. Pronomen	9
e. Unbestimmte Zahlwörter (etwas, nichts, viel)	9
f. Dazugedachter Artikel	9
g. Häufig als Nomen verwendete Wörter (das Ganze nun im Einzelnen)	28
2. Nomen in festen Verbindungen	
a. Feste Verbindungen von Nomen und Verb (Auto fahren, Anteil nehmen)	13
b. Feste Verbindungen von Präposition und Nomen (im Grunde)	13
c. Feste Verbindungen von Präposition, Nomen und Verb (außer Acht lassen)	13
d. Feste Verbindungen mit zwei Schreibweisen (auf Grund/aufgrund)	13
3. Mehrteilige Eigennamen (Karl der Große, der Stille Ozean)	15
4. Herkunftsbezeichnungen (Kölner Dom, Münch(e)ner Oktoberfest)	15
Kleinschreibung	
1. Wörter, die sich auf ein Nomen beziehen	17
2. Adverbien bei Zeitangaben (heute, abends)	17
3. Abgeleitete Adjektive auf „-isch“ und „-sch“	17
4. Unbestimmte Zahlwörter (ein, andere, viel, wenig)	19
5. Die Anredepronomen „du“ und „dein“	19
Groß- oder Kleinschreibung	
1. Einige Nomen in Verbindung mit sein, bleiben, werden (pleite sein)	21
2. Großschreibung im Überblick	23
3. Kleinschreibung im Überblick	25
4. Gegenüberstellung von Groß- und Kleinschreibung	27
5. Test zur Groß- und Kleinschreibung	29
6. Texte	
a. Kennst du diese Stadt?	31
b. Alkohol - eine schleichende Gefahr	33
II. Zusammen- und Getrennschreibung	
Zusammenschreibung	
1. Zusammengesetzte Nomen und Adjektive	35
2. Zusammengesetzte Verben	
a. Verbindungen aus Adverb + Verb (auseinandergehen)	37
b. Nomen als erster Bestandteil des Verbs (heimgehen, teilnehmen)	39
c. Verbverbindungen mit unselbständigem ersten Bestandteil (fehlschlagen)	39
Getrennschreibung	
1. Verbindungen mit einem Verb (als zweitem Bestandteil)	
a. Nomen + Verb (Auto fahren, Angst haben)	41
b. Verb + Verb (spazieren gehen, schreiben lernen)	43
Verb + Verb (sitzen bleiben/sitzenbleiben)	45
c. Verbindungen mit sein/gewesen (da sein, da gewesen)	45
d. Adjektiv + Verb (schnell fahren, richtig rechnen)	47
Adjektiv + Verb (gutschreiben, freisprechen)	49

2. Verbindungen mit einem Adjektiv oder Partizip	53/64
3. Weitere Verbindungen	
a. Verbindungen mit „so“, „wie“, „zu“, „allzu“ und „gar“ (so viele)	55
b. Feste Verbindungen von Präposition, Nomen und Verb (zu Ende gehen)	55
Zusammen-/Getrennschreibung	
1. Zusammen- oder Getrennschreibung	
„mal“ als Wortbaustein, „Mal“ als Nomen	57
2. Zusammen- und Getrennschreibung - beide Schreibweisen möglich	57
3. Die 10 wichtigsten Regeln zur Zusammen- und Getrennschreibung	59
4. Übersicht über die Zusammen- und Getrennschreibung	63
5. Übungen zur Zusammen- und Getrennschreibung	65
6. Text: Kann man selbständiges Handeln lernen	67
7. Test zur Zusammen- und Getrennschreibung	69
III. Trennung von Wörtern am Zeilenende	71
IV. Zeichensetzung: Die wichtigsten Satzzeichen	
1. Punkt, Fragezeichen und Ausrufezeichen	73
2. Kommasetzung	73
a. Komma bei Aufzählungen	
b. Kommasetzung in Satzreihen (zwischen Hauptsätzen)	74
c. Kommasetzung in Satzgefügen	
- Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensätzen	74
- Kommasetzung bei Relativsätzen	75
- Kommasetzung bei Wortgruppen mit Infinitiv + zu oder einem Partizip	75
d. Kommasetzung bei Zusätzen oder Nachträgen	76
e. Kommasetzung bei Anreden und Ausrufen	76
3. Die Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede	77
4. Der Bindestrich	79
Anhang	
Ausgewählte Wörter zur Groß-/Kleinschreibung und Zusammen-/Getrennschreibung	81
Grundbegriffe der Grammatik	85

RS Name: _____

Datum: _____

Nominalisierung (1)

Signalwörter machen andere Wörter zu Nomen

❶ Die Macht des Artikels - das Laufen, der Beste, das Du, das A und O

Der Artikel kann aus jedem Wort, das normalerweise kleingeschrieben wird, ein Nomen machen.

Das gilt sogar für einen einzelnen Buchstaben.

Kannst du richtig einsetzen?

d_____ ahlen an der Kasse	e_____ och zieht auf	
d_____ ürzeren ziehen	aus d_____ ollen schöpfen	
vor d_____ ichts stehen	jedem d_____ eine	nicht d_____ eringste ist wahr
e_____ echs würfeln	ein _____ für ein _____ vormachen	d_____ ot der Ampel
d_____ esentliche erkennen	d_____ inzige, was zählt	d_____ uf und _____ b

Signalwörter für die ↑ :

der, die das
des, dem, den
ein, eine
eines, einem, einen

D_____ esse ist ein Feind des _____ uten. D_____ leinen hängt man, d_____ roßen lässt man laufen. D_____ chöne ist, dass auch d_____ ute über d_____ öse siegen kann.

❷ Das Adjektiv als Signalwort - das laute Lachen, lautes Lachen

Zwischen Artikel und Nomen kann sich ein Adjektiv schieben.

Auch ein Adjektiv allein kann ein Wort zu einem Nomen machen.

Setze jeweils ein.

der _____ achende _____ ritte, d_____ _____ wige _____ in und _____ er
_____ chnelles _____ andeln, _____ reches _____ rinsen, d_____ _____ tändige _____ uf
und _____ b, _____ ffektives _____ ernen

Beim Überholen ist e_____ _____ notwendig

(schneller, fahren). Der Boxkampf endete mit e_____ _____ (schnell, aus).

Lieber e_____ _____ als e_____ _____ (schwach, vier, stark, fünf).

Signalwörter für die ↑ :

Artikel - Adjektiv - Nomen

das	falsche	Parken
eine	glatte	Eins

Adjektiv - Nomen

schnelles	-	Laufen
-----------	---	--------

❸ Die Präposition als Signalwort - am Arbeiten, beim Lernen, im Allgemeinen

Auch durch Verhältniswörter, in denen meist ein Artikel steckt, können andere Wörter zu Nomen werden.

Schreibe zu jeder Präposition den in ihr enthaltenen Artikel in die Klammer und finde eine passende Wortgruppe dazu.

am	= (an dem)	nicht am Arbeiten hindern
ans	= (_____)	_____
auf	=	_____
aufs	= (_____)	_____
beim	= (_____)	_____
durchs	= (_____)	_____
fürs	= (_____)	_____
im	= (_____)	_____
ins	= (_____)	_____
ums	= (_____)	_____
vom	= (_____)	_____
zum	= (_____)	_____

Signalwörter für die ↑ :

am (= an dem)
ans (= an das)
auf
aufs (= auf das)
beim (= bei dem)
durchs (= durch das)
fürs (= für das)
im (= in dem)
ins (= in das)
mit
ums (= um das)
vom (= von dem)
zum (= zu dem)

RS Name: _____

Datum: _____

Nominalisierung (1)

Signalwörter machen andere Wörter zu Nomen

❶ Die Macht des Artikels - das Laufen, der Beste, das Du, das A und O

Der Artikel kann aus jedem Wort, das normalerweise

kleingeschrieben wird, ein Nomen machen.

Das gilt sogar für einen einzelnen Buchstaben.

Kannst du richtig einsetzen?

d **as** **Z**ahlen an der Kasse

e **in** **H**och zieht auf

d **en** **K**ürzeren ziehen

aus d **em** **V**ollen schöpfen

vor d **em** **N**ichts stehen

jedem d **as** **S**eine

e **ine** **S**echs würfeln

ein **X** für ein **U** vormachen

d **as** **W**esentliche erkennen

d **as** **E**inzige, was zählt

Signalwörter für die ↑ :
der, die das
des, dem, den
ein, eine
eines, einem, einen

nicht d **as** **G**eringste ist wahr

d **as** **R**ot der Ampel

d **as** **A**uf und **A**b

D **as** **B**essere ist ein Feind des **G**uten. D **ie** **K**leinen hängt man, d **ie** **G**roßen lässt man laufen. D **as** **S**chöne ist, dass auch d **as** **G**ute über d **as** **B**öse siegen kann.

❷ Das Adjektiv als Signalwort - das laute Lachen, lautes Lachen

Zwischen Artikel und Nomen kann sich ein Adjektiv schieben.

Auch ein Adjektiv allein kann ein Wort zu einem Nomen machen.

Setze jeweils ein.

der **I**achende **D**ritte, d **as** **e**wige **H**in und **H**er

schnelles **H**andeln, **f**rechtes **G**rinsen, d **as** **s**tändige **A**uf

und **A**b, **e**ffektives **L**ernen

Beim Überholen ist e **in** **s**chnelleres **F**ahren notwendig

(schneller, fahren). Der Boxkampf endete mit e **inem** **s**chnellen **A**us (schnell, aus).

Lieber e **ine** **s**chwache **V**ier als e **ine** **s**tarke **F**ünf (schwach, vier, stark, fünf).

Signalwörter für die ↑ :
Artikel - Adjektiv - Nomen
das falsche Parken
eine glatte Eins
Adjektiv - Nomen
schnelles Laufen

❸ Die Präposition als Signalwort - am Arbeiten, beim Lernen, im Allgemeinen

Auch durch Verhältniswörter, in denen meist ein Artikel steckt, können andere Wörter zu Nomen werden.

Schreibe zu jeder Präposition den in ihr enthaltenen Artikel in die Klammer und finde eine passende Wortgruppe dazu.

am = (an dem) nicht am Arbeiten hindern

ans = (an das) ans Schlafen denken

auf = auf Verlangen vorzeigen

aufs = (auf das) es aufs Neue versuchen

beim = (bei dem) beim Spielen die Zeit vergessen

durchs = (durch das) durchs Lärmen auffallen

fürs = (für das) fürs Erste genug haben

im = (in dem) im Dunklen tappen

ins = (in das) ins Rollen kommen

ums = (um das) ums Ganze gehen

vom = (von dem) vom Wandern zurückkommen

zum = (zu dem) zum Schwimmen gehen

Signalwörter für die ↑ :
am (= an dem)
ans (= an das)
auf
aufs (= auf das)
beim (= bei dem)
durchs (= durch das)
fürs (= für das)
im (= in dem)
ins (= in das)
mit
ums (= um das)
vom (= von dem)
zum (= zu dem)

Grundbegriffe der Grammatik (2)

Begriffe und Erklärung

② Artikel/Begleiter (Geschlechtswort)

Er begleitet das Nomen und gibt dessen Geschlecht an.
Man unterscheidet den bestimmten und unbestimmten Artikel.

der Mann, **die** Frau, **das** Kind
der, die, das - des, dem, den
ein, eine, ein - eines, einer ...

③ Verb (Zeitwort, Tätigkeitswort, Tunwort)

Verben bezeichnen Vorgänge, Handlungen und Zustände.
Sie sagen aus, wann etwas geschieht.

Infinitiv (Nennform)

Konjugation (Beugung) des Verbs in verschiedene Zeiten

- **Präsens** (Gegenwart). Es geschieht gerade.
- **Präteritum** (1. Vergangenheit). Es geschah bereits.
- **Perfekt** (2. Vergangenheit). Es ist gerade etwas geschehen.
Das Perfekt wird gebildet mit dem gebeugten Hilfsverb „sein“ oder „haben“ und dem Partizip (Mittelwort) der Vergangenheit.
- **Futur** (Zukunft). Es wird noch etwas geschehen.

lachen, lernen, spielen
ich lache/lachte/habe gelacht
ich spiele, du liest, wir lachen
er weinte, sie lernte, wir lachten
ich habe geweint, wir sind ge-
gangen, ihr habt gelernt

ich werde gehen, du wirst sehen

④ Adjektiv (Eigenschaftswort, Wiewort)

Adjektive geben an, wie etwas ist und nennen die Eigenschaften von Nomen. Adjektive können gesteigert werden, wodurch Vergleiche möglich sind.

Grundstufe ⇔ Höherstufe (Komparativ) ⇔ Höchsstufe (Superlativ)
schnell schneller als am schnellsten

das Auto ist **schnell**
das **schnelle** Auto, ein **blauer**
Himmel
klein, kleiner als, am kleinsten
laut, lauter als, am lautesten

Zusammengesetzte Adjektive

Adjektive können wie Nomen aus zwei oder mehr Wörtern zusammengesetzt werden. Auch hier ist das zweite oder letzte Wort das **Grundwort**, das durch das **Bestimmungswort** näher bestimmt wird.

hellblau, dunkelblau, himmelblau
kilometerlang, funkelnagelneu
stecknadelkopfgroß

⑤ Pronomen (Fürwort)

Fürwörter können Namenwörter vertreten:

- **persönliche** Fürwörter (Personalpronomen)
- **besitzanzeigende** Fürwörter (Possessivpronomen)
- **hinweisende** Fürwörter (Demonstrativpronomen)

er (der Vater) ruft, **sie** (die Mutter) kommt
ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie
mein, dein, sein, unser, euer, ihr(e)
dieser, diese, jener, derjenige ...

⑥ Numerale (Zahlwort)

- **Grundzahlen** (Kardinalzahlen)
- **Ordnungszahlen** (Ordinalzahlen)
- **unbestimmte** Zahlwörter

ein, dreizehn, zweihundert
der erste Januar, am vierten Tag
einige, manche, viele, wenige

⑦ Adverb (Umstandswort, Lagewort)

Sie sagen uns, **wo**, **wann**, **wie** und **warum** etwas geschieht.

dort, oben, bald, damals, sehr,
rechts, so, deshalb, nämlich

⑧ Präposition (Verhältniswort)

Präpositionen sind immer fest an ein Wort oder eine Wortgruppe gebunden und geben an, **in welchem Verhältnis** Wörter zueinander stehen.

Häufig verwendete Präpositionen:

Das Rad steht **vor** dem Haus.
Vater und seine Freunde gehen
zum Sport.
ab, an, auf, bei, bis, durch, mit,
nach, über, unter, vor ...

⑨ Konjunktion (Bindewort)

Mit Konjunktionen können Wörter und Sätze miteinander verbunden werden.

Häufig verwendete Konjunktionen:

Vater **und** Mutter, ich **oder** du.
Er war froh, **als** alles vorbei war.
und, aber, als, da, dass, denn,
oder, weil, obwohl ...

Grundbegriffe der Grammatik (Überblick)

Lateinisch	Deutsch	Beispiele
Adjektiv, das	Eigenschaftswort	schön, gut , das schnelle Auto
Adverb, das	Umstandswort	Sie läuft schnell . (Wie?) ... und deshalb kam er nicht. (Warum?) Er geht nach oben . (Wo? Wohin?) Er kommt morgen . (Wann?)
Akkusativ, der	Wenfall, 4. Fall	Der Schüler fragt den Lehrer .
Apostroph, das	Auslassungszeichen	Ist's gut so? Schiller'schen Gedichte
Apposition, die	Beisatz	Klaus, mein bester Freund , kommt noch heute.
Artikel, der	Geschlechtswort/Begleiter	der, die, das - ein, eine, ein
Attribut, das	Beifügung	der siebte Tag, ein anhaltend langer Beifall
Dativ, der	Wemfall, 3. Fall	Der Schüler schreibt seinem Freund .
direkte Rede, die	wörtliche Rede	Er fragte: „Gehst du mit?“
Femininum, das	weibliches Namenwort	die Frau, die Maus, die Freude, eine Uhr
Futur, das	Zukunft	Ich werde heute zum Sport gehen .
Genitiv, der	Wessenfall, 2. Fall	das Auto meines Vaters
Imperfekt, das	1. Vergangenheit	Ich lachte und ging schnell nach Hause.
indirekte Rede, die	nichtwörtliche Rede	Ich sagte ihm, dass ich kommen würde (käme) .
Infinitiv, der	Grundform des Verbs	lachen, gehen, singen
Interpunktion, die	Zeichensetzung	Ich weiß, dass du gehst. Wohin? Nein!
Grammatik, die	Sprachbetrachtung/-lehre	Lehre von Wörtern und Sätzen
Kasus, der	Fall	Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ
Komparativ, der	Höherstufe beim Adjektiv	schneller als, besser als
Konjugation, die	Beugung des Verbs	ich gehe, du gehst, wir gehen
Konjunktion, die	Bindewort	und, oder, als, weil, dass
Konsonant, der	Mitlaut	b, f, k, r, sch, w
Maskulinum, das	männliches Namenwort	der Mann, der Freund, ein Tisch
Nomen, das	Namenwort, Hauptwort	Wald, Sonne, Tier
Neutrum, das	sächliches Namenwort	das Kind, das Auto, ein Fahrrad
Nominativ, der	Werfall, 1. Fall	Der Schüler schreibt eine Probearbeit.
Numerale, das	Zahlwort	zwei, fünf, zwanzig; einige, manche, viele
Objekt, das	Satzergänzung	Ich lese das Buch . Das Buch gehört mir .
Partizip, das	Mittelwort	spielend, strahlend, lachend
Partizip Präsens	Mittelwort der Gegenwart	gelernt, gegeben, erlaubt, versteckt
Partizip Perfekt	Mittelwort der Vergangenheit	Ich habe gelacht , er ist gegangen .
Perfekt, das	2. Vergangenheit	die Häuser, wir springen
Plural, der	Mehrzahl	Der Vogel fliegt .
Prädikat, das	Satzaussage	an, auf, hinter, über, unter, vor
Präposition, die	Verhältniswort	ich lache , du erzählst , wir singen
Präsens, das	Gegenwart	Ich gebe dir mein Buch.
Pronomen, das	Fürwort	der Mann, der (welcher) ..., das Kind, das (welches) ...
Relativpronomen, das	rückbezügliches Fürwort	das Haus, er springt
Singular, der	Einzahl	Er schwimmt im See. Das Feuer brennt hell.
Subjekt, das	Satzgegenstand	Vater, Katze, Frieden, Stärke
Substantiv, das	Namenwort, Hauptwort	am schnellsten, am besten, am sichersten
Superlativ, der	Höchststufe beim Adjektiv	lachen, gehen, singen
Verb, das	Zeitwort	a, e, i, o, u; ä, ö, ü (Umlaute); au, äu, ai, ei, eu
Vokal, der	Selbstlaut	(Doppellaute)